

Praktische Tips für bessere Bilder von FUJIFILM



Das vorliegende Heft enthält Hinweise für die richtige Kamerabedienung und gibt eine Vielzahl von Tips, die Ihnen dabei helfen können, bessere Bilder zu machen, ganz gleich, bei welcher Gelegenheit.



Grundlagen

Der Film macht den Unterschied

Sie sollten sicherstellen, daß der Film für die jeweilige Aufnahmesituation auch über die richtige Empfindlichkeit verfügt. Verglichen mit dem Standard ISO 100- oder ISO 200-Film, der für Aufnahmen bei Tag geeignet ist, sind Filme der Klasse ISO 400 oder ISO 800 lichtempfindlicher — das heißt, sie sind "schneller". Der extrem lichtempfindliche ISO 1600 Film ist besonders dann empfehlenswert, wenn ohne Blitz bei schwachem Licht fotografiert wird. Denken Sie immer daran, daß

Hitze und Licht leicht zu Schäden am Film führen können. Aus diesem Grund sollte der Film immer im Schatten eingelegt und fertige Filme so schnell wie möglich zur Entwicklung gegeben werden.



Kamera ruhighalten

Zittrige Hånde haben schon so manches Foto ruiniert. Deshalb sollte die Kamera beim Auslösen ruhiggehalten werden. Durch die richtige Haltung kann ein Verwackeln vermieden werden. Stellen Sie sich so hin, daß die Beine schulterbreit auseinander stehen und das Standbein etwas weiter vorne steht. Die Ellbogen und die Kamera ruhig direkt vor

anlegen und die Kamera ruhig direkt vor das Auge halten. Dann mit dem Zeigefinger behutsam den Auslöser drücken.

Denken Sie an die Sonne

Ist es Ihnen auch schon einmal passiert, daß Sie ein Bild bei ausreichender Helligkeit gemacht haben und später dann feststellen mußten, daß die Gesichter viel zu dunkel erscheinen? Das ist dann der Fall, wenn die Sonne von hinten auf das Objekt fällt. Achten Sie darauf, daß sich die Sonne in Ihrem Rücken befindet oder sich die betreffenden Personen in einem günstigen Winkel zur Sonne aufstellen, um zu gewährleisten, daß die Gesichter hell genug beleuchtet sind.

Grundlagen









Die Kunst der richtigen Bildaufteilung

Eine gute Aufteilung kann den Unterschied zwischen einem banalen Bild und einer tollen Aufnahme ausmachen. Positionieren Sie das Objekt in der Mitte des Bildes oder versuchen Sie eine gewisse Symmetrie herzustellen, um ein Gefühl der Stabilität zu vermitteln. Sie sollten verschiedene Winkeleinstellungen und Anordnungen ausprobieren und werden sicherlich von den

Ergebnissen begeistert sein.







Ein Wort zur Raumausstellung

Die Blick- oder Bewegungsrichtung des Objektes verleiht dem Bild eine gewisse Tiefe und Bewegung. Im oberen Bild haben die Mädchen viel Raum, um sich zu bewegen. Das untere Bild zeigt, wie sie fast aus dem Bild laufen — es sieht aus, als ob sie aus dem Bild gedrängt würden.



Grundlagen



von unten gesehen (Froschperspektive)



von oben gesehen (Vogelperspektive)

Benutzen Sie verschiedene Blickwinkel

Die übliche Kameraposition zielt auf Motive von der Augenhöhe aus. Durch Heben oder Senken der Kamera kann sich Ihr Objekt in einem völlig neuen Licht präsentieren. Ihre Bilder bekommen eine ganz neue Bedeutung. Die Bilder oben wurden von einer hohen und einer niedrigen Position aus aufgenommen. Gehen Sie in die Hocke — oder stellen Sie sich auf einen Stuhl — um die Szene von einem anderen, neuen Blickwinkel aus zu sehen.



Auf Tierhöhe

Ändern Sie Ihre Aufnahmeposition

Schauen Sie sich einmal Ihr Lieblingsfoto von Ihrem Haustier an. Wahrscheinlich hat sich der Fotograf auf die Höhe des Tieres begeben, um eine gute Aufnahme zu machen. Wenn Sie Kinder fotografieren, ist es gut, sich auf deren Augenhöhe zu befinden, und stellen Sie sicher, daß Sie ihre volle Aufmerksamkeit haben. Sie werden überrascht sein, wie eine Änderung der Aufnahmeposition zu neuen Bildergebnissen führt.



Schöne Landschaftsaufnahmen



Blätter im Vordergrund geben dem Motiv ein gewisses saisonales Flair.



Suchen Sie ein architektonisches Objekt, das als Rahmen dient.



Geben Sie dem Bild etwas mehr Dramatik

Fotografieren Sie nicht alles, was Ihnen vor den Sucher kommt nutzen Sie die Besonderheiten, die die Landschaft bietet. Versuchen Sie, einen Zweig oder ein paar Blätter oder Blumen in den Vordergrund zu bekommen. Durch diese Technik gewinnt Ihr Bild an Perspektive und die jeweilige Jahreszeit wird dadurch verstärkt hervorgehoben. Ein Fenster kann zum Beispiel auch einen recht überzeugenden Rahmen für eine Ansicht abgeben. Halten Sie Ausschau nach Spiegelungen — dadurch kann das Bild, verglichen mit der ursprünglichen Ansicht, an Dramatik gewinnen.







Horizontale und vertikale Bildaufteilung

Ganz allgemein vermittelt eine horizontale Bildaufteilung ein Gefühl der Weit-

låufigkeit, wåhrend bildbestimmende verfikale Linien eher die Tiefe betonen. Variieren Sie diese Ansichten, je nach dem, welchen Eindruck Sie vermitteln wollen.

Urlaubs- und Reiseerinnerungen – 1

Nutzen Sie eine optische Erinnerungshilfe

Reisebilder bringen tolle Erinnerungen zurück daß sie frisch bleiben, dafür sorgen eindeutige Merkmale oder unverwechwechselbare Fassaden in Ihren Bildern.





Panoramaaufnahmen

Weitläufige, offene Motive passen nicht immer auf ein einziges Bild. Warum also nicht verschiedene Bilder zu einer Panoramaaufnahme kombinieren? Halten Sie die Kamera horizontal und
verschaffen Sie sich einen ersten Überblick. Machen Sie drei
oder mehr sich überlappende Aufnahmen auf der gleichen
horizontalen Ebene. Für Panoramaaufnahmen ist ein Stativ eine
praktische Hilfe, aber nicht unbedingt erforderlich.







Gehen Sie auf die Vorderseite

Dieses unterhaltsame Bild zeigt ein Kind, das in ein Schaufenster blickt von innen heraus. Wenn Sie Kinder fotografieren, sollten Sie versuchen,

sie von vorn zu fotografieren, um ihren Ausdruck einzufangen. Mittels dieser Technik wird es Ihnen gelingen, in Vergnügungsparks oder Zoos tolle Fotos zu schießen.



Fotos von einem fahrenden Fahrzeug aus

Bilder, die aus einem fahrenden Fahrzeug aufgenommen werden, sind

sehr oft verwischt. Der empfindliche ISO 400-Film bietet hierfür die ideale Lösung. Wenn Sie die Kamera dicht an das Fenster halten, kommt der Fensterrahmen nicht mit auf das Bild. Eine Spiegelung läßt sich so gut wie ausschließen, wenn Sie die Kamera direkt gegen das Glas halten — sorgen Sie aber für eine ruhige Fahrt!



Urlaubs- und Reiseerinnerungen – 2



Personengufnahmen

Nimmt man Menschen aus weiter Entfernung vor einem aroßen Hinterarund auf, dann bekommt man winzige, nicht zu erkennende Figuren, wie im oberen Bild gezeigt







Trickbilder

Lassen Sie Ihrer Phantasie freien Lauf mit Trickfotos, wobei Ihnen bestimmte Hilfsmittel und Landschaftsmotive ganz nützlich sein können — der Strand bietet da viele faszinierende Möglichkeiten für einzigartige Bildideen.



Tips für den Strand Vor dem Drücken des Auslösers sollte immer sichergestellt werden, daß Wasserlinie und Horizont in einer

waagerechten Linie durch das Bild verlaufen. Sonst könnte es passieren, daß Ihre Bilder unnatürlich wirken.





Zu jeder Zeit, an jedem Ort

Während Ihrer Reise werden Sie von morgens bis abends mit einer Vielzahl von mög-

lichen Fotomotiven konfrontiert. Die vielseitigen hochempfindlichen FUJICOLOR ISO 400- und ISO 800- Filme ermöglichen Ihnen das Fotografieren bei schönem Wetter und bei Bewölkung, drinnen oder draußen, egal zu welcher Tageszeit. Diese hochempfindlichen Allzweckfilme sind auch für bewegliche Motive geeignet. Sie sind der ideale Reisebegleiter für jede Kamera.

Blitzaufnahmen





Aufhellblitz

Bei Gegenlicht oder außerst hellem Hintergrund werden die Gesichter Ihrer Motive unter Umständen zu dunkel wiedergegeben. Ein Beispiel hierfür ist eine Person, die an einem sonnigen Tag im Schatten eines Baumes steht. Mit Hilfe des Blitzes können die Schatten ausgefüllt werden, wodurch die Belichtung ausgeglichen wird.





Gegenlichtaufnahmen

Werden Personen vor einem Fenster stehend aufgenommen, dann reagiert die Kamera normalerweise auf den helleren Hintergrund und das Gesicht der Person könnte unterbelichtet werden. Auch hier kann ein Aufhellblitz Ihre Aufnahmen verbessern.





Vermeiden Sie Blitzreflexionen

Fenster, Glas und andere glänzende Oberflächen können unerwünschte Blitzreflexionen verursachen, wenn sie frontal aufgenommen werden. Bewegen Sie Ihr Motiv oder Ihren Kamerastandpunkt und machen Sie die Aufnahme in einem flachen Winkel zum Glas, um damit Spiegelungen abzulenken.









Ermittlung des richtigen Blitzabstandes

Wird zu nahe am Motiv geblitzt, erscheinen die Gesichter, wie im Bild gezeigt, ausgewaschen. Andererseits, wenn Sie zu weit entfernt stehen, ist das Licht unter Umständen nicht ausreichend für das Objekt, und das Foto wird unterbelichtet. Die ideale Entfernung für Blitzaufnahmen beträgt zwei bis vier Meter, wobei es bei bestimmten Filmen und Objektiven zu Abweichungen von diesen Standardwerten kommen kann.



Porträtaufnahmen und Aufnahmen mit Menschen

Familienbilder

Ergreifen Sie die Gelegenheit, die ganze Familie zusammen aufzunehmen, und verwenden Sie hierfür ein Stativ und einen Selbstauslöser oder fragen Sie jemanden, ob er den Auslöser für Sie drückt, so daß Sie ebenfalls mit auf das Bild kommen. Werden mehrere Menschen zusammen aufgenommen, sollten sich diese, wie im Bild hier gezeigt, in Dreiecksform postieren. Niemand sollte sich vor der Kamera

verstecken — stellen Sie sicher, daß alle Gesichter gut zu sehen sind.







Babybilder

Der Trick bei reizenden Babybildern ist der, dem Baby etwas in die Hand zu geben, das seine Aumerksamkeit erregt, und beim Fotografieren mit ihm zu sprechen. Außerdem sollte auf einen einfachen Hintergrund geachtet werden. Machen Sie mehrere Bilder in Serie, um verschiedene Gesichtsausdrücke festzuhalten. Denken Sie daran: Babybilder kann man nie genug haben.

Kindheitserinnerungen

Ganz gleich wieviel Mühe Sie sich geben, irgendwie scheinen Kinderzeichnungen und -basteleien immer zu verschwinden. Wie wäre es, sie in Ihrem Familienfotoalbum aufzubewahren? Halten Sie jedes Mal, wenn Ihr Kind etwas Neues von der Schule heimbringt, diesen stolzen Ausdruck im Gesicht fest. Diese Erinnerungen bleiben Ihnen ein Leben lang erhalten.







Verfolgen Sie das Heranwachsen Ihrer Kinder

Machen Sie regelmäßig Bilder Ihrer Kinder vor

einem Objekt, das Ihnen einen Größenbezug vermittelt — ein Briefkasten, ein Türrahmen oder ein Kamin. Aus diesen Wachstumsbelegen kann sich dann eine hübsche Weihnachtsoder Geburtstagsbildtradition entwickeln.



Parallaxenprobleme

Wenn Sie mit einer Kompaktkamera fotografieren, kann es unter Umständen passieren, daß nicht alles, was Sie im Sucher sehen, später auch auf dem Bild erscheint. Stellen Sie deshalb sicher.

daß sich Ihr Objekt deutlich innerhalb der Parallaxenmarkierungen in Ihrem Sucher befindet — dies gilt vor allem für

Nahaufnahmen. Im Beispiel rechts ging der Fotograf davon aus, daß die Taucherbrille noch aufs Bild paßt — solche abgeschnittenen Bilder können vermieden werden, wenn, wie oben gezeigt, die Parallaxenmarken beachtet werden.



Porträtaufnahmen



Achten Sie auf einen einfachen Hintergrund



Fangen Sie einen natürlichen Gesichtsausdruck ein, wenn sich die Person unbeobachtet fühlt.



Hand- und Fußposition beachten

Der Gesichtsausdruck sollte natürlich wirken

Der Gesichtsausdruck macht das Porträtfoto aus. Sorgen Sie dafür, daß sich die betreffende Person entspannt, indem Sie sich während des Fotografierens mit ihr unterhalten. Bitten Sie sie, sich kurz umzudrehen und dann in die Kamera zu blicken, um natürlich und ungestellt zu wirken. Der Hintergrund sollte einfach sein und es sollte auf die Position der Hände und Füße geachtet werden. Halten Sie diesen tollen Blick fest — Ihre Porträtfotos werden lebendig und natürlich.





Ein Bild mit herrlichen Farben



Eine ruhige Aufnahme mit harmonischen Farben

Experimentieren Sie mit Farben

Achten Sie darauf, daß in Ihren Bildern mit Menschen viel Farbe ist. Oder finden Sie einen Hintergrund in einem ähnlichen Ton, um noch einen anderen interessanten

Effekt zu erzielen. Ganz wichtig sind die Farben der Kleidung der Personen auf dem Bild. Wenn Ihnen farbenfrohe Porträts gelingen, finden Sie sicher jederzeit attraktive Modelle.



Farbreflexionen

Leuchtende, reflektierende blaue, rote oder gelbe Gegenstände können auf den Gesichtern der jeweiligen Personen zu unnatürlichen Farben führen. Sorgen Sie dafür, daß sich die Personen nicht in der Nähe von reflektierenden Badetüchern, Autos oder anderen farbigen, glänzenden Gegenständen aufhalten, die das Bild unter Umständen verderben können.

Actionbilder





Schnappschüsse

Um die Bewegung eines Kindes auf einer Schaukel oder auf einem Trampolin festzuhalten, sollte der Auslöser kurz vor dem Höhepunkt der Bewegung gedrückt werden. Der hochempfindliche FUJICOLOR ISO 400-Film ist am besten dafür geeignet, solche Actionszenen festzuhalten.







Bewegliche Motive bei schlechten Lichtverhältnissen

Der hochempfindliche FUJICOLOR ISO 800-Film bietet optimale Leistung beim Fotografieren von beweglichen Objekten, nachts, bei schlechten Lichtverhältnissen oder bei Innenaufnahmen ohne Blitz.

Abendstimmung, Lichter der Großstadt









Normalerweise wird beim Fotografieren bei Nacht ein Blitz verwendet, aber abhängig von der Entfernung kann das Blitzlicht unter Umständen nicht ausreichen, das Motiv zu beleuchten. In solchen Fällen verzichten Sie am besten auf den Blitz und verwenden den hochempfindlichen FUJICOLOR ISO 400, 800 oder den extrem empfindlichen ISO 1600. Wichtig ist, daß ein Stativ verwendet oder die Kamera gestützt wird, so daß sie nicht wackelt. Mit hochempfindlichen Filmen fangen Sie die Atmosphäre der nächtlichen Großstadt, Sportveranstaltungen bei Nacht und einzigartige Sonnenuntergånge problemlos ein. Denken Sie daran: Die besten Aufnahmen von Sonnenuntergången werden dann gemacht, wenn die Sonne gerade am Horizont, hinter einem Berg oder einer Wolkenkette verschwindet.

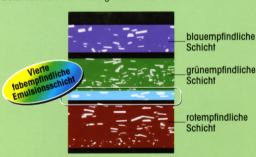
Die NEW-REALA Technologie



Drei grundlegend neue Technologien erzeugen lebhafte, leuchtende und natürliche Farben.

Vierte fabempfindliche Emulsionsschicht

Zusätzlich zu den drei farbempfindlichen Schichten (Rot, Grün und Blau), wie sie normalerweise in herkömmlichen Farbnegativfilmen verwendet werden, liefert die neue vierte farbempfindliche Emulsionsschicht eine außergewöhnliche Farbtreue.



Graphische Darstellung der Emulsionsschichten

- Zweiphasig-zeitgesteuerte DIR Kuppler
- Optimale Spektrale Sensibilisierung

Lebensechte Farben sogar bei Fluoreszenzlicht

Bisherige Farbfilme tendieren zu einem grünlichen Farbstich, wenn sie mit Licht von Leuchtstofflampen belichtet werden. Wie dieses Beispiel zeigt, sorgt die New-Reala-Technologie dafür, daß der Film die Farben so wiedergeben kann, wie das menschliche Auge sie sieht - sogar bei Beleuchtung mit Leuchtstofflampen.



Neue Filmtypen





Neuartige Farbbrillanz und Genauigkeit. Äußerst feines Korn für besondere Gleichmäßigkeit und Schärfe. Noch schönere Hauttöne. Bessere Farbbalance, selbst bei Licht von Leuchtstofflampen. Dank der Technologie des neuen Reala bietet der neue FUJICOLOR SUPERIA 400 jetzt all diese Eigenschaften bei einem außergewöhnlich flexiblen 35 mm Kleinbildfilm mit ISO 400. Ob für Schnappschüsse oder für Sportaufnahmen, bei Außenaufnahmen unter schlechten Lichtverhältnissen oder Innenaufnahmen mit Blitz: Dieser Film ist eine ausgezeichnete Wahl bei hochempfindlichen Allround-Filmen.



FUJICOLOR SUPERIA

Hohe Bildqualität für Aufnahmen bei optimalen Lichtverhältnissen



FUJICOLOR 800

Höchste Empfindlichkeit und Leistung - die Traumkombination für schwierige Aufnahmesituationen



Allround-Spitzenleistung für zahlreiche Einsatzzwecke



FUJICOLOR REALA

Exzellente, natürliche Wiedergabe aller Motive





FUJI PHOTO FILM CO., LTD. 26-30, NISHIAZABU 2-CHOME, MINATO-KU, TOKYO 106-8620, JAPAN